



II-7223 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

353.110/108-I/6/92

10. September 1992

Herrn
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

3342/AB

1992 -09- 11

zu 3447/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Böhacker, Apfelbeck haben am 15. Juli 1992 unter der Nr. 3447/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kürzung von Zusatzpensionen im Bereich der verstaatlichten Industrie, speziell bei der Firma Böhler, gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Ist das seinerzeit von Ihnen über die Frage der Pensionskürzungen in Aussicht gestellte Gutachten bereits fertiggestellt?
- a. Wenn ja, was ist sein Inhalt, wann werden sie dieses im vollen Wortlaut veröffentlichen und welche Konsequenzen wurden daraus bisher gezogen?
- b. Wenn nein, warum nicht?
2. Sind Sie bereit, im Hinblick auf die von Ihnen bzw. dem zuständigen Ressortminister behauptete Verbesserung der wirtschaftlichen Lage der AI-Betriebe für eine Rücknahme der seinerzeitigen Pensionskürzungen zu sorgen?
- a. Wenn nein, warum nicht?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 2 -

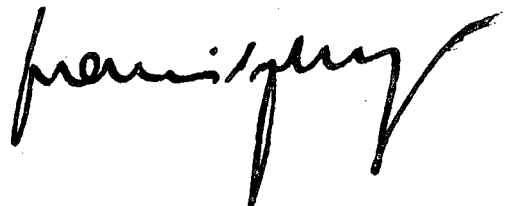
Zu Frage 1:

Das Gutachten des Verfassungsdienstes befaßt sich im Sinne einer EntschlieÙung des Nationalrats vom 10. Dezember 1987, E 31-NR, XVII. GP, mit der Frage der Gleichbehandlung von Treupensionen und Vertragspensionen im verstaatlichten Bereich und wurde mit Schreiben vom 15. September 1988 den zuständigen Ressorts (Bundesministerium für Justiz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr) zur Kenntnis gebracht.

Zu Frage 2:

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand, der in meinen Vollziehungsbereich fällt. Ich ersuche daher um Verständnis, wenn ich von einer Beantwortung dieser Frage absehe.

Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3440/J durch den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. H. ...', written in a cursive style.